



Die Bürgermeisterin

## Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Drucks. Nr. 492/2023

Fachbereich: 76596-Me  
Planen, Bauen, Umwelt,  
Mobilität

Datum: 15.05.2023

### Beratungsfolge

Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe  
Stadtrat

### Termin

06.06.2023  
19.06.2023

### Gegenstand

**Geplante technische Verbesserung des Gehwegs der Anlage "Breslauer Ring, Königsberger Weg, Stettiner Weg" in Hoffnungsthal - Anregungen der Anlieger**

### Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der von der Verwaltung erarbeiteten Auswertung zu den von den Grundstückseigentümern zur geplanten Baumaßnahme der Anlage „Breslauer Ring, Königsberger Weg, Stettiner Weg“ in Hoffnungsthal vorgetragenen Anregungen und Vorstellungen zu und beschließt den Verzicht auf eine Anliegerversammlung gemäß § 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen auf Grund der vorhandenen Geringfügigkeit der geplanten Maßnahme.

<b>Beratungsergebnis</b>			
Gremium 1	Gremium 2	Gremium 3	Gremium 4
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
ja	ja	ja	ja
nein	nein	nein	nein
Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend

## Erläuterungen

Mit Schreiben vom 27.04.2023 wurden die Anlieger der Anlage bestehend aus den Straßen „Breslauer Ring, Königsberger Weg, Stettiner Weg“ in Hoffnungsthal über den geplanten Ausbau der Gehweganlage informiert. Die Fraktionsvorsitzenden sowie die Vorsitzende des Ausschusses für die Belange von Menschen mit Behinderung haben dieses Schreiben ebenfalls erhalten.

Auf Grund der Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Kommunen zur Entlastung von Beitragspflichtigen bei Straßenausbaumaßnahmen in Nordrhein-Westfalen erhalten die Eigentümer eine Förderung in Höhe von 100,00 % des umlagefähigen Aufwands.

Eine Zusammenfassung der Inhalte der von den Grundstückseigentümern vorgetragenen Anregungen und Vorstellungen zur geplanten Straßenbaumaßnahme können Sie unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften aus der dieser Vorlage als Anlage beiliegenden Auswertung entnehmen.

Die Verwaltung hat in dieser Auswertung Vorschläge zu den Stellungnahmen erarbeitet, diese werden zur Beratung gestellt.

Gemäß § 8a Absatz 3 KAG NRW besteht zudem die Verpflichtung, eine Anliegerversammlung zur Vorstellung der Straßenbaumaßnahme durchzuführen. Hiervon kann jedoch gemäß Absatz 4 abgewichen werden, sofern es sich um eine geringfügige Maßnahme handelt. Hierfür muss ein Beschluss der kommunalen Vertretung erfolgen, die das Beteiligungsverfahren durch ein anderes ersetzt. Bisher wurden die Anlieger mit einem Schreiben informiert.

Ein zusätzlich notwendiger Beschluss zum Verzicht auf die Versammlung vorab zu jeder einzelnen Maßnahme wäre mit zeitlichen Verzögerungen verbunden.

Daher soll für die wiederholte Herstellung der geplanten Teileinrichtung Gehweg der Beschluss gefasst werden, dass im vorliegenden Fall auf die Anliegerversammlung verzichtet und stattdessen weiterhin die schriftliche Form der Information genutzt wird

Im Auftrag

Bondina Schulze  
Bürgermeisterin

Christoph Herrmann  
Fachbereichsleiter

Anlagen

### Finanzielle Auswirkungen

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen

ja  nein

Die benötigten Mittel sind im Haushalt eingestellt

ja  nein

Betroffene Haushaltsjahre

.....

Die Maßnahme verursacht Folgekosten in Höhe von ..... €

einmalig  jährlich

### Auswirkungen für den Klimaschutz \*

Die Maßnahme hat Relevanz für den Klimaschutz

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig
x			

Die Maßnahme lässt negative Auswirkungen auf folgende Parameter erwarten

Wasserhaushalt	Hochwasserschutz	Kleinklima	Fauna u. Flora

Die Maßnahme hat Relevanz für die Bewusstseinsstärkung/Öffentlichkeitsarbeit im Sinne des Klimaschutzes

keine	positiv	negativ	Nicht eindeutig
x			

Gegebenenfalls kurze Erläuterung der Einstufung und möglicher Kompensationsmaßnahmen

.....  
 .....

\* (zutreffendes bitte ankreuzen)